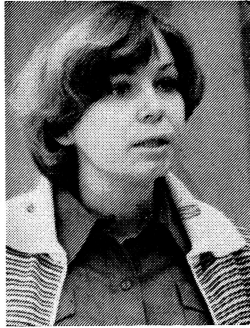


Durch Jugendobjekt Staatsplanthema gelöst



Monika Foerster,

**FDJ-Sekretär,
VEB PCK Schwedt**

Das anspruchsvolle Niveau des Volkswirtschaftsplanes 1979 bietet dem Tatendrang und Schöpferium der jungen Chemiearbeiter unseres Petrolchemischen Kombines Schwedt ein weites Feld der Betätigung. Der Kampf um höchste Effektivität und Qualität der Produktion, um hohe Arbeitsdisziplin und Auslastung der Grundfonds, um Materialökonomie und stetige Senkung der Kosten — das sind heute die revolutionären Aufgaben unserer Schwedter Arbeiterjugend. Das unterstrich auch die 10. Tagung des ZK, indem sie die Stärkung der ökonomischen Leistungsfähigkeit unseres Landes als die zentrale Frage hervorhob.

Im Kampfprogramm der Betriebsparteiorganisation zur Vorbereitung auf den 30. Jahrestag ist die Zielstellung enthalten, 80 Prozent unseres Produktionszuwachses aus Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik abzusichern. Daraus wird auch die große Aufgabe für die Jugend unseres Betriebes sichtbar.

Unsere FDJ-Grundorganisation bekam vom Zentralrat der FDJ den ehrenvollen Auftrag, ein Jugendobjekt aus dem Staatsplan Wissenschaft und Technik zu realisieren, bei dem es um die Optimierung der Technologie für die Steigerung der Produktion von Normal-Paraffinen ging.

Wie nahmen wir diese Aufgabe in Angriff? Nach Übernahme des Staatsplanthemas gingen die Parteimitglieder mit uns FDJ-Funktionären gemeinsam in die Kollektive, um die Aufgabe zu erläutern. Dann wurde ein zentraler Arbeitsstab der FDJ gebildet. Die stabsmäßige Führung erfolgte auf der Grundlage eines Arbeitsplanes mit den Schwerpunkten: 1. Politisch-ideologische Tätigkeit; 2. Ökonomische Aufgaben; 3. Wissenschaftlich-technische Maßnahmen. In den Stabsitzungen gaben sowohl die staatlichen Leiter Auskunft über den Stand der realisierten Maß-

nahmen als auch die FDJ-Sekretäre Berichte über Stimmungen und Meinungen in den Kollektiven. So sicherten wir die politisch-ideologische Einflußnahme der FDJ und erreichten eine kameradschaftliche und optimistische Atmosphäre zur Bewältigung der Aufgabe.

Mit der Kraft der Parteiorganisation und mit Hilfe der FDJ-Grundorganisation wurde vor allem Einfluß auf die materiell-technische Absicherung genommen. So nahm zum Beispiel die FDJ-Leitung zahlreiche Kontakte zu anderen FDJ-Grundorganisationen von Betrieben der DDR auf, die in der Lage waren, uns kurzfristig Material bereitzustellen. Der notwendige Austausch eines Katalysators wurde den Jugendlichen des Produktions- und technischen Bereiches als zeitweiliges Jugendobjekt übertragen. Unseren Freunden gelang es, allein diese Maßnahme 37 Stunden vorfristig zu erfüllen, was einer Mehrproduktion von 300 t Normalparaffinen entspricht und einen Nutzen von 353.400 TM erbrachte. Dieses Ergebnis konnte vor allem durch eine gute Wettbewerbsatmosphäre erzielt werden, deren Auswertung öffentlich durch die FDJ-Grundorganisationsleitung vorgenommen wurde.

Der Arbeitsstab legte regelmäßig vor der Parteileitung Rechenschaft ab über den Stand der Realisierung und die auf getretenen Stimmungen und Meinungen. Am Beispiel der Realisierung dieses Staatsplanthemas und dessen stabsmäßigen Führung zeigte sich, daß es richtig und möglich ist, der FDJ solche Aufgaben zu übertragen. Unsere jungen Produktionsarbeiter sind durchaus fähig, gemeinsam mit Forschern, Technikern, Laboranten und erfahrenen Mitgliedern der Kammer der Technik solche Leistungen zu erbringen.

Nehmen wir ein anderes Beispiel, um das zu belegen. Es gelingt uns seit einigen Jahren, über 80 Prozent unserer jugendlichen Belegschaft in die MMM-Bewegung einzubeziehen.

MMM-Aufgaben langfristig planen

Bei der Erarbeitung eines MMM-Exponates gelang es zum Beispiel 1978 den jungen Forschern und Produktionsarbeitern in unserem Werk, einen Nutzen von 1,9 Millionen Mark zu erreichen, wodurch auch die Staatsplanaufgabe überboten wurde. Dabei kam es zu einer echten Zusammenarbeit zwischen Arbeitern und Wissenschaftlern, und es konnte eine schnelle Überleitung der erzielten wissenschaftlich-technischen Leistungen in die Produktion gewährleistet werden. Die Zielstellung für 1979 liegt wesentlich über dem Ergebnis von 1978. Dieses Ziel werden wir nur erreichen, wenn es weiterhin unter Führung der Partei ein gutes Zusammenspiel zwischen FDJ,